

Pressemitteilung vom 21. Juni 2015

„Anpfiff ins Leben“-Jugendförderzentrum und Kunstrasenplatz der SG Heidelberg-Kirchheim eingeweiht

Heidelberg. „Anpfiff ins Leben“ und die SG Heidelberg-Kirchheim haben am Sonntag, den 21. Juni 2015, das neue Gebäude des Jugendförderzentrums sowie den Kunstrasenplatz festlich eingeweiht.

Künftig steht auf dem Sportgelände Süd mit zwei Kunstrasen- und zwei Naturrasenplätzen sowie vier Umkleidekabinen, Büro- und Seminarräumen eine sehr gute Infrastruktur zur Verfügung, um das ganzheitliche Jugendförderkonzept von „Anpfiff ins Leben“ in den Bereichen Sport, Schule, Beruf und Soziales noch besser umsetzen zu können als bisher.

„Die SG Heidelberg-Kirchheim schlägt mit der heutigen Eröffnung ein neues Kapitel in ihrer Vereinsgeschichte auf. Dazu gratuliere ich im Namen von Dietmar Hopp und seiner Stiftung sehr herzlich. Unser hohes Zutrauen in den sehr engagierten Verein schlägt sich in unserem finanziellen Engagement zugunsten von Kindern und Jugendlichen nieder. Dass im nächsten Jahr in direkter Nachbarschaft zusätzlich eine alla hopp!-Anlage entsteht, komplettiert auf beispielgebende Weise das herausragende Bewegungs- und Begegnungsangebot für alle Generationen im südlichen Heidelberg“, sagte Katrin Tönshoff, Geschäftsstellenleiterin der Dietmar Hopp Stiftung.

Für die rund 700 Besucher gab es ein buntes Programm: Interviews mit Eishockey-Spieler Christoph Fischer (Adler Mannheim), Turnstar Andreas Hofer (KTG Heidelberg) sowie den Profi-Fußballern Philipp Ochs und Nicolai Rapp (TSG 1899 Hoffenheim) wechselten ab mit Vorführungen der Sportarten Capoeira, Breakdance und Kunstturnen. Als besondere Gäste waren Sänger Ardian Bujupi und Tänzer der Nanine Linning Dance Company vor Ort. Die neuen Räumlichkeiten des „Anpfiff ins Leben“-Jugendförderzentrums standen den ganzen Tag offen zur Besichtigung. Jugendliche in der Berufsorientierungsphase konnten sich von einer Fotografin professionelle Bewerbungsfotos anfertigen lassen. Der neue Kunstrasenplatz wurde mit einem spannenden Länderspiel der deutschen und belgischen Mannschaft der Amputierten-Fußballer eingeweiht, an dessen Ende es 3:2 für Deutschland stand.

Die Baukosten für das „Anpfiff ins Leben“-Jugendförderzentrum tragen die Dietmar Hopp Stiftung, die Stadt Heidelberg und der Badische Fußballverband. Anpfiff ins Leben e.V. betreibt künftig mit Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung das Gebäude und stellt qualifiziertes Fachpersonal zur Verfügung. Für den Kunstrasenplatz hat die SG Heidelberg-Kirchheim eigene Mittel über Eltern und Förderer eingeworben. Auch bei diesem Bauprojekt haben die Stadt Heidelberg, die Dietmar Hopp Stiftung und der Badischen Fußballverband einen finanziellen Zuschuss gewährt.

Über Anpfiff ins Leben e.V.

Als deutschlandweiter Vorreiter unterstützt der gemeinnützige Verein Anpfiff ins Leben e.V. junge Sportler dabei, sich bestmögliche Perspektiven für ihre private und berufliche Zukunft zu schaffen. Gegründet von Dietmar Hopp und Anton Nagl, verfolgt die Jugendförderung in der Metropolregion Rhein-Neckar seit 2001 einen ganzheitlichen Förderansatz, der die Bereiche Sport, Schule, Beruf und Soziales umfasst.

Anpfiff ins Leben e.V. hat seine Wurzeln im Mannschaftssport Fußball. Heute ist das Förderkonzept allen jungen und jugendlichen Mitgliedern unserer Partnervereine aus den Bereichen Fußball, Handball, Eishockey und Golf zugänglich. Zu den Partnern zählen: TSG 1899 Hoffenheim, FC-Astoria Walldorf, SV Waldhof Mannheim, Ludwigshafener SC, SG Heidelberg-Kirchheim, VfR Walldorf, VfB St. Leon-Rot, SV Gimsheim, SG Kronau/Östringen, Golf Club St. Leon-Rot und Jungadler Mannheim. Rund 3.200 Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis 19 Jahren können durch die Mitgliedschaft in einem der Partnervereine alle Förderprogramme von „Anpfiff ins Leben“ wahrnehmen.

An mehreren Standorten in der Metropolregion Rhein-Neckar bietet Anpfiff ins Leben e.V. den Sportlern moderne Infrastrukturen. Der Verein pflegt dabei eine enge Zusammenarbeit mit der achtzehnjährigen AKADEMIE und verantwortet dort die schulische, berufliche und soziale Förderung der jungen Sportler. Mit dem „Anpfiff ins Leben“-Pavillon in Hoffenheim öffnet sich der Verein 2015 einer noch breiteren Zielgruppe. Der offene Charakter der Bewegungs- und Begegnungsstätte lädt junge Sportler, Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap sowie Senioren zu vielseitigen Aktivitäten in der Gemeinschaft ein. Im Mittelpunkt stehen die Themen Bewegung, Erlebnis, Bildung und Kreativität. Des Weiteren ist der Pavillon Heimat des neuen Förderbereiches „Bewegungsförderung für Amputierte“.

Ein großes Netzwerk an Schulen, Hochschulen, Verbänden, Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen gestaltet das Angebot von Anpfiff ins Leben e.V. aktiv mit. Im Jahr 2012 wurde Anpfiff ins Leben e.V. von Bund und Europäischer Union als innovativer Förderverein ausgezeichnet.

Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage (www.anpfiff-ins-leben.de).

Kontakt:

Anpfiff ins Leben e.V. – Öffentlichkeitsarbeit

Katharina C. Müller und Evelyn Astor-Hack

Hauptgeschäftsstelle Walldorf – Schwetzinger Str. 92a – 69190 Walldorf

Tel.: 06227 35816-506/507

Mail: presse@anpfiff-ins-leben.de